

Rassismus, bürgerliche Diskriminierung & Sozialisation

kostenfreier Workshop
2. Februar 2019
10 bis 16 Uhr
im Paradox

Individuelle Reflexionen
zu eigenen Annahmen, Pro-
jektionen & Aktionen in der Gruppe

Was meint **Rassismus**? Wie wurde ich sozialisiert?
Wie wirkt sich mein Handeln in einer Gesellschaft voller
struktureller Ungleichheiten und Gewalt aus?
Was meint »**Weißsein**«? Habe ich aufgrund meiner Hautfarbe
und meiner Sozialisierung Privilegien? Oder sehe ich mich
strukturellem und individuellem Rassismus ausgesetzt?

Der Workshop hat das Ziel, Deine Wahrnehmung für
rassistische Diskriminierungsformen zu sensibilisieren. Du wirst
befähigt, **Zusammenhänge zwischen** kolonial-rassistischen,
bürgerlich-wissenschaftlichen **Strukturen und individuellen**
Denk- & **Handlungsmustern** zu **erkennen**. Danach kannst Du
diese Arbeitsergebnisse mit eigenen erlebten Ausgrenzungen
verbinden lernen.

Workshopleiterin Aretha Schwarzbach Apithy schreibt
derzeit ihre Dissertation mit dem Arbeitstitel »Dekolonisieren-
de Analysen von diskriminierenden und durch Kolonialität
geprägten Grundstrukturen und Handlungsorientierungen
in der Pädagogik«. Darüber hinaus gibt sie Seminare und
Workshops mit den Schwerpunkten **Cultural Awareness**,
Weisser Feminismus, **De-Kolonisation** und Umgang mit
Diskriminierungsformen in pädagogischen Kontexten.

Der Workshop wird vom Referat für Nachhaltigkeit des AStA
der Uni Bremen organisiert und in den Räumlichkeiten des
Kommunikationszentrum Paradox realisiert. Das **Bündnis**
Seebrücke Bremen, der AStA der Uni Bremen und die
Mikrofonds der **Partnerschaft für Demokratie** Bremen Mitte
fördern den Workshop finanziell.

Damit eine diverse und intensive Gruppenarbeit gelingt,
bitte zur **Anmeldung** eine E-Mail mit Deinem Namen oder
einem Synonym an »nachhaltig@asta.uni-bremen.de«
schicken. Bitte gib in der E-Mail an »**mit/ohne**
Diskriminierungs-/Rassismuserfahrung«.

Solidarität Leben
Gegen Rassismus
und Diskriminierung
im Stadtteil wirken
IN BREMEN MITTE,
VIERTEL & FINDORFF

SEEBRÜCKE
SCHAFFT SICHERE HÄFEN

ASTA

<http://asta.uni-bremen.de/nachhaltigkeit>